

Presseinformation: Linz am 30.10.2017

Meet the Bot. Feed the Bot.

Do., 16.11.2017 & Fr., 17.11. 2017
18:00 bis 21:00
Kunsthochschule, Audimax (1. Stock)
Kollegiumgasse 2 ¹
4010 Linz | Austria

Meet the Bot. Feed the Bot.

Vorträge zu Aspekten von künstlicher Intelligenz und Automatisierung

Wir sind nicht mehr allein – immer mehr teilen wir unser Leben mit künstlichen Agenten, die scheinbar intelligent unseren Alltag steuern. Nichts ist mehr dem Zufall überlassen: Algorithmen und Bots entscheiden anhand unserer Daten, was wir lesen, was wir denken, wie wir kommunizieren und wie wir uns bewegen. Nach einer langen Phase des Stillstands haben Wissenschaft und Industrie in den vergangenen Jahren enorme Fortschritte gemacht, was Konzepte und Anwendungen der künstlichen Intelligenz angeht – und gegenwärtig scheinen sich die Entwicklungen zu überschlagen. Dabei mischen sich aber Missverständnisse, Science-Fiction-Szenarien und tatsächliche Probleme. An zwei Abenden beleuchten Designer, Künstler, Wissenschaftler und Journalisten die verschiedenen Aspekte von künstlicher Intelligenz und Automatisierung, erklären, wie intelligent Algorithmen wirklich sind und diskutieren, welche Chancen, Gefahren und Herausforderungen diese neue technische Revolution mit sich bringt.

¹ EINGANG UND AUSGANG NUR ÜBER DIE KOLLEGIUMGASSE

Wegen Restaurationsarbeiten ist der Eingang Domgasse der Kunstuniversität ab Montag den 23.10.2017 bis auf weiteres gesperrt !!

Programm:

Donnerstag, 16.11.2017

18:00

Stereotypes by Design

Digitale Assistent_innen boomen und begleiten unser smartes Leben. Sie haben Namen, Stimmen und Charakter. Ob Siri, Alexa oder Cortana, alle haben eine Geschichte. Was steckt hinter diesen digitalen Figuren? Wie werden wir durch diese künstlichen Charaktere gelenkt und in unserem Weltbild bestätigt? Worauf sollten Designer achten, wenn sie digitale Assistenten programmieren.

Vortrag: Dipl.-Ing. Dr. Barbara Ondrisek

Hosted by: Uschi Reiter

19:15

Die Roboter kommen?

Fake News und Social Bots in Wahlkämpfen 2017

Seit der US-Präsidentenwahl wird über den Einfluss von Fake News und Meinungsrobotern auf die politische Willensbildung diskutiert. In Deutschland löste die Debatte einen hektischen Gesetzgebungsprozess aus. Der Vortrag gibt einen Überblick über das Thema automatisierter Propaganda und analysiert Formen von Falschmeldungen und deren Anwendung im politischen Raum. Dabei untersucht er, ob gezielte und automatisierte Beeinflussung der politischen Willensbildung wirklich eine Rolle in den Wahlkämpfen in Deutschland und Österreich gespielt hat. Setzte eine Partei auf Roboter? Oder blieb es beim alten Arsenal klassischer Fakes und Beeinflussungen? Gab es Versuche aus dem Ausland, mit Falschmeldungen Einfluss zu nehmen? Oder stellt sich im Nachhinein die ganze Debatte nur als großer Hype heraus? Und was erwartet uns in Zukunft?

Vortrag: Markus Reuter, netzpolitik.org

Hosted by: Valie Djordjevic

Freitag, 17.11.2017

18:00

You Can Be Anyone This Time Around

Im Juli 2010 tauchte SAZAE BOT das erste Mal auf Twitter auf. Seitdem hat der Account, der als japanische Anime-Figur „Sazae-san“ twittert, mehr als zweihunderttausend Follower angesammelt. Der SAZAE BOT nutzt Elemente wie Parodie, Anonymität, Copy&Paste, Remix, Open Source und kollektive Intelligenz. Hitoyo Nakano, der Kontroller von SAZAE BOT, tritt dabei für „Anonism“ ein – ein bewusstes Verhalten der Anonymisierung.

<http://anon.site>

Performance Lecture: SAZAE BOT und Hitoyo Nakano

19:15

Das Ende des Zufalls, Deep Learning

**Vortrag: Univ.-Prof. Dr. Sepp Hochreiter, Johannes Kepler Universität Linz,
Institut für Bioinformatik**

Sepp Hochreiter leitet das Institut für Bioinformatik der Johannes Kepler Universität in Linz und forscht auf dem Gebiet des maschinellen Lernens und der Bioinformatik. Er ist ein Pionier des boomenden Forschungsfeldes „Deep Learning“, das gerade die künstliche Intelligenz revolutioniert. Bekannt wurde er durch die Entdeckung und Entwicklung des Konzepts der „Long Short Term Memory“ (LSTM) Anfang der 1990er Jahre. In jüngster Zeit hat sich LSTM zur besten Methode für Sprach- und Textverarbeitung entwickelt.

Hosted by: Uschi Reiter

Follow us on Twitter: [@makebotbot](https://twitter.com/makebotbot)

<https://twitter.com/makebotbot>

Design: Christoph Haag

Veranstalter:

Eine Veranstaltung von servus.at in Kooperation mit der Abteilung Zeitbasierte Medien, Kunstuniversität Linz.

Rückfragehinweis

Mag. Uschi Reiter, servus.at
Kirchengasse 4, A-4040 Linz
mobile: 0699 120 344 87

www.servus.at
www.radical-openness.org
presse@servus.at